DIE Nr. 215

Die Zeitung
aus der Samtgemeinde Suderburg

19. Jahrgang
2. Mai 2013

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE SUDERBURG

Sieben Stunden flogen Gegenstände...

2. Jongliernacht in Suderburg am 13. April 2013

Knapp 100 Teilnehmer haben bei der 2. Jongliernacht der Sport Jongleure in Suderburg mitgemacht. Die Atmosphäre war wie im letzten Jahr locker und gemütlich. Insgesamt sieben Stunden lang flogen Gegenstände durch die Luft oder wurden geschickt gestapelt. Es trafen sich aktive Vereinsmitglieder, ehemalige Jongleure aus unseren Reihen und Nicht-Vereinsmitglieder aus Lüneburg, Ahrensburg und auch Rostock.

Den Gästen, die zum ersten Mal Kontakt mit den Sport Jongleuren hatten, fiel sofort das familiäre Miteinander auf und fühlten sich in der Gemeinschaft wohl.

In dem 7-stündigen Programm luden verschiedene Workshops ein, die eigenen Fertigkeiten zu verbessern oder weiterzugeben und auch Neues kennen zu lernen. Besonderer Beliebtheit erfreute sich das „Stapeln“: Den ganzen Nachmittag und Abend wurden sämtliche Gegenstände miteinander zu einem „Turm“ verbunden – dabei wurde der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In der Gymnastikhalle wurde auf Waveboards, Ultimate Wheels, Einrädern und Hocheinrädern geübt. Neun erfahrene Übungsleiterinnen und Übungsleiter betreuten gemeinsam mit den Sportassistenten und weiteren Helfern im Laufe der Jongliernacht an die 100 interessierte Jonglieranfänger und auch „Könner“ aus allen Altersgruppen.

An einem bunten Mitbring-Buffet konnte man sich zwischendurch stärken, um sich anschließend wieder in das Getümmel zu werfen oder einfach nur in der Rolle des staunenden Zuschauers zu verweilen. Gegen Ende der Veranstaltung wurden dann noch die fast schon traditionellen Jonglierspiele durchgeführt. Mit Zweierteams zeigten erfahrene Jongleure, wie man übers Volleyballnetz mit Jonglierbällen „Jolley Ball“ oder mit Keulen „Volley Club“ spielt oder beim „Combat“ als letzter Jongleur mit 3 Keulen übrigbleibt. So gibt es beim Jonglieren auch mal Sieger und Verlierer, wobei die Freude über das Beherrschen dieser Bewegungskunst doch deutlich über der Niederlage steht.

Gewinner vom Jolley Ball: Ilka Hildebrandt und Dennis Pruszynski, Gewinner vom Volley Club: Nora und Bob Carr, Gewinnerin beim Combat: Julia Heinrich

Hauptverantwortlich vorbereitet wurde die Jongliernacht von Julia Heinrich und Heide Kölle. Doch ohne die vielen Helferinnen und Helfern wäre solch eine erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Deshalb bedanken sich die Beiden auf diesem Wege noch einmal bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die 2. Jongliernacht so gut gelungen ist!

Und bei solch einem Erfolg steht der 3. Jongliernacht in 2014 ja wohl nichts im Wege, oder?

Mitgliederversammlung der Sport Jongleure

Dass eine „trockene Mitgliederversammlung“ mit ihren vorgeschriebenen Regularien auch für Kinder nicht langweilig sein muss, erlebten die Besucher der 19. Jahreshauptversammlung der Sport Jongleure. Trotz des erneut hereingebrochenen Winters mit rutschigen Straßenverhältnissen hatten sich auch mehrere Familien mit ihren Kinder auf den Weg nach Eimke gemacht. Belohnt wurden sie mit einer tollen Videoshow. Der Rückblick auf das vergangene Sportjahr 2012 erfolgte mit Bildern, die mit passend unterlegter Musik alle begeisterte. Elisabeth Johannes hatte neben dieser Zusammenstellung auch eine Kurzfassung des Theaterabends mit bewegten Bildern erarbeitet.

Fortsetzung Seite 12

1.Vors. Wilhelm Johannes, Mitgliederwart Uwe Ehing, Kassenwartin Ulla Ehing, 2. Vors. Rudolf Gade, Jugendwartin Julia Heinrich, Schriftwartin Brunhild Schwieger, Sportwart Dirk Schröder

Meadow Festival verschoben

Wie der Suderburger Verein für Kultur und Soziales e.V. mitteilte wird das Meadow Festival auf den 13.-15. September 2013 verschoben. „Wie wir erst kürzlich erfahren haben, könnte sich auch auf unserer Festivalwiese -am Tannrähm gegenüber der Heidefläche- die gefährdete Feldlerche zum Brüten niederlassen“, erklären die Veranstalter, „Aus diesem Grund ist es der Naturschutzbehörde natürlich nicht möglich, uns im Mai eine Genehmigung zu erteilen.“

Ab Mitte August sei dies allerdings kein Problem mehr. Daher habe man nun den September ins Auge gefasst.

„Wir haben bereits von fast allen Künstlern das Feedback bekommen, dass sie weiterhin dabei sind“, berichtet Philip Gieleßen, Vorstand des Suderburger Verein für Kultur und Soziales e.V.

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 30. Mai 2013

Redaktionsschluß ist der 26. Mai 2013.

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage) 0172/9739211

Grundschulen
Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Oberschule Suderburg 05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderbg. 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg 05826/880268

Kindergärten
Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum
Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst
Sammel-Nr. 0180/2000099
(verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf **Tel. 112**

Gemeindebrandmeister
R. Mentzel 05826/7595
Stellv. Gemeindebrandmeister
G. Mareck 05873/1447
H. Lange 05808/721
Ortsfeuerwehr Suderburg
M. Dyck 05826/8576
Ortsfeuerwehr Bahnsen
Christian Schulze 05826/9509008
Ortsfeuerwehr Böddenstedt
W. Schunke 05826/404
Ortsfeuerwehr Hösseringen
A. Günnel 05826/1500
Ortsfeuerwehr Holxen
W. Schulte 05826/8938
Ortsfeuerwehr Räber
T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf **Tel. 110**
Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden
Suderburg 05826/267
Gerdau 05808/244
Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH 0581/805-0
Mülldeponie Borg 05803/9876-1

Postagenturen
Suderburg 05826/7203
Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00
Sa 8.00-16.00
Gerdau 05808/200

Notdienst

Landkreis Uelzen Mai 2013

		ND	UE
1	Mi	GÖ	AS
2	Do	LI	B
3	Fr	AB	H
4	Sa	RB	HE
5	So	RB	IL
6	Mo	WR	K
7	Di	HS	N
8	Mi	LI	RO
9	Do	RE	U
10	Fr	SO	W
11	Sa	SP	AS
12	So	SP	AH
13	Mo	RB	AS
14	Di	SP	B
15	Mi	KB	H
16	Do	EE	HE
17	Fr	TW	IL
18	Sa	KB	K
19	So	KB	N
20	Mo	RB	RO
21	Di	UR	U
22	Mi	WA	W
23	Do	AB	A
24	Fr	EE	AH
25	Sa	WR	AS
26	So	WR	B
27	Mo	HS	H
28	Di	BR	HE
29	Mi	RE	IL
30	Do	SO	K
31	Fr	GÖ	N

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen

AB Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 16 05821/41100

BR Brücken-Apotheke
Brückenstraße 2 05821/1226

GÖ Göhrde-Apotheke
Göhrdestraße 1 05821/98500

KB Kur-Apotheke
Lüneburger Straße 17 05821/2465

RB Rats-Apotheke
Krummer Arm 1 05821/3044

EE Ebstorfer Apotheke
Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941

RE Rats-Apotheke
Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/95511

WR Wriedeler Apotheke
Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248

SO Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251

SP St. Petri-Apotheke
Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453

UR Uhlen-Apotheke
Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500

WA Wacholder-Apotheke
Suderburg
Bahnhofstraße 48 **05826/7533**

HS Heide-Apotheke
Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339

TW Turm-Apotheke
Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010

LI Linden-Apotheke
Bahnhofstr. 36, Wrestedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotheke
Bahnhofstraße 13 0581/99226

AG Apotheke am Gudestor
Gudesstraße 46 0581/2044

AH Apotheke am Hambrocker Berg
Hambrocker Straße 43 0581/30940

AS Apotheke am Stern
Hagenskamp 2a 0581/74411

B Bären-Apotheke
Veerßer Straße 40 0581/30190

H Hammerstein-Apotheke
Gudesstraße 53 0581/2847

HE Herzogen-Apotheke
Schuhstraße 34 0581/16622

IL Ilmenau-Apotheke
Schuhstraße 28 0581/30020

K Kloster-Apotheke
OT Oldenstadt
Molzener Straße 1a 0581/42170

N Neue Apotheke
Lüneburger Straße 21 0581/2168

RO Rosen-Apotheke
Bahnhofstraße 21 0581/72626

U Uhlenköper-Apotheke
Bahnhofstraße 51 0581/99233

W Widukind-Apotheke
Schuhstraße 2 0581/5494

Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
***ND**=Umland, **UE**=Stadt Uelzen*
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Ja, grün ist die Heide, die Heide ist grün

Heidekitsch in Suderburg: Musikalische Lesung im Hörsaal

Strohgedeckte Häuser, weiße Sandwege im lila Heidekraut, goldglänzende Birken, kleine Schafställe und ein weiter Blick übers Land... Auf wie vielen Bildern ist wohl auf diese Weise die Lüneburger Heide verewigt worden? Inzwischen ist sie zwar längst weiten Kiefernwäldern gewichen und nur hier und dort sind geschützte Inseln erhalten geblieben, aber dennoch ist das Klischee »Heide« vielen Menschen im Gedächtnis verhaftet. Ob als Reiseziel bei den Touristikern, als romantische Erinnerung bei den Nostalgikern, als Thema der Forschung bei den Wissenschaftlern oder als Gegenstand von kitschigen Urlaubs-Accessoires – die Heide ist in.

Das finden auch Christine Kohnke (Redakteurin), Jan Kukureit (Kantor und Musiklehrer) und Gary Rushton (Musiker) – und sie möchten deshalb mit dem Thema »Heidekitsch« ihre lockere Reihe musikalischer Lesungen im Hörsaal Suderburg fortsetzen. Am Sonnabend vor Pfingsten, 18. Mai 13 ab 19 Uhr werden sie in der Suderburger Burgstraße aus Werken von Felicitas Rose, Marie Kupfer und Diedrich Speckmann lesen. Suderburger werden den »welfischen Schwan« Julie Schrader kennen, aus deren Gedichten – ob nun Wahrheit oder Erfindung ihres Großneffen Bernd W. Wessling – ebenfalls gelesen werden soll. Mit seinen verklärend-historischen Romanen machte sich der in Uelzen geborene Leonhard Wächter, genannt Veit Weber, einen Namen, und die niederdeutschen Schwänke von Fritz Völker, der 1988 in Bad Bevensen starb, wurden sogar vom Ohnsorg-Theater aufgeführt. So richtig derb geht es im »Grobianus« von Friedrich Dedekind zu, der im 16. Jahrhundert in einer Art „Anti-Knigge" beschrieb, wie man sich besser nicht benehmen sollte. Mit einem Wort: Man darf sich auf einen literarisch-nostalgisch-deftigen Abend freuen! Dazu gibt es Musik mit der Klarinette und Klavier. Der Eintritt beträgt 9 Euro.

Für das richtige Heide-feeling soll auch das Ambiente sorgen. Dazu fehlen den Organisatoren noch passende Accessoires vom »Heideschinken« über die bemalte Milchkanne bis hin zum Heidemotiv auf der Kaffeetasse. Leihgaben sind sehr willkommen!

Die Kolumne von Prof. Dr. Arnd Jenne, zuständig für Handelsmanagement an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Suderburg berichtet über aktuelle Projekte aus Handel und Logistik. Heute schreibt Dipl.-Kfm. Hartmut Sroka.

Heute:

Mono-Label Stores

Ein Geschäft, das auf seiner Verkaufsfläche nur eine Marke präsentiert wird als Mono-Label Store bezeichnet. Bekannte Beispiele sind H&M sowie Zara aus dem Bereich modischer Textilien. Hier sieht man nur Produkte einer Marke.
Genau dieses Konzept verfolgen nun auch Marken, deren Produkte bis vor Kurzem nur im klassischen Einzelhandel unter einer Vielzahl gleicher oder ähnlicher Produkte verschiedener Marken angeboten wurden. Ritter-Sport, Lindt, Lego, Nivea, Red Bull betreiben eigene Stores und treten dem Endverbraucher somit als Handelsmarke mit eigenkontrollierter Verkaufsfläche gegenüber. Auch Apple, Microsoft und Pirelli setzen auf Mono-Label Shops.
Der Vorteil liegt in der engen Bindung an die Käufer und Verwender. Die Marke ist näher dran am Kunden, lernt Wünsche und Gewohnheiten besser kennen und reagiert schneller mit genau dem Angebot, das die Kunden wollen. Zudem bieten diese Stores ein Einkaufserlebnis, sind Treffpunkt, oftmals mit Gastronomie, Kommunikationsplattform, Orte emotionalen Wohlbefindens.
Im Adidas Store sendet der „social mirror", ein Spiegel in der Umkleide, das Bild mit der anprobierten Adidas-Bekleidung direkt an alle Facebook-Freunde, die daraufhin sofort dem Kauf zu- bzw. abraten können. Auch wenn man ganz allein einkaufen geht, sind die „Friends" dabei.
Was Dr. Oetker unseren Großmüttern mit der „Geling-Garantie" versprach und verkaufte, funktioniert heute im „Kochhaus", einem besonderen Nahrungsmittelgeschäft: Das „begehbare Kochbuch" widmet sich dem Selber-Kochen und sortiert die Lebensmittel nach Rezepten und nicht nach Warengruppen.
Kochhaus ist streng genommen kein Einmarkengeschäft, aber eine erfolgreiche Neuentwicklung die beweist, wie Lebensmittel attraktiv und mit überzeugendem Verbraucher-Nutzen verkauft werden können.
Neue Ideen lassen nicht auf sich warten: Weber-Grill soll in Kürze einen eigenen Shop eröffnen. Wir sind gespannt.
Die Handelslandschaft bleibt also bunt und interessant. Pessimismus, dass das Internet mit seinen Online-Bestellmöglichkeiten den stationären Handel verdrängt, scheint unangebracht.

Termin vormerken:
15.05.13: „Stadt ohne Handel – Handel ohne Stadt", Teil 3 der öffentlichen Vortragsreihe: „Zukunftsperspektiven von innerstädtischem Einzelhandel", Ostfalia Hochschule, Campus Suderburg

Am 12. Mai ist Muttertag!

Wacholder Apotheke
... helfen wo immer wir können

GRANATAPFEL Straffende Tagespflege

reduziert die Faltentiefe und glättet
statt 15,70 € bzw. 27,95 €

50 ml 13,95 100 ml = 27,90 € Sie sparen 11 %

100 ml 24,89* Sie sparen 11 %

GRANATAPFEL Kontur-Filler Tag- oder Nachtpflege

strafft die Haut und festigt die Gesichtskontur, für trockene bis sehr trockene Haut
statt je 24,95 €

je 50 ml 19,95 100 g = 39,90 € Sie sparen 20 %

GRANATAPFEL Flüssigseife

reinigt sanft die Haut und schützt nachhaltig vor dem Austrocknen
statt 4,95 €

250 ml 4,49* 100 ml = 1,80 € Sie sparen 9 %

SALTHOUSE® TOTES MEER THERAPIE DUSCHGEL oder SHAMPOO

für die tägliche Pflege empfindlicher, trockener bis problematischer Haut
statt je 3,99 €

je 300 ml 2,95* 100 ml = 0,98 € Sie sparen 26 %

WELEDA Wildrose Verwöhnende Pflegelotion

ideal für die tägliche Körperpflege
statt 13,95 €

200 ml 11,89 100 ml = 5,95 € Sie sparen 15 %

Allgäuer Latschen Kiefer® Fuß Verwöhn Balsam

pflegt müde und strapazierte Füße
statt 7,20 €

100 ml 6,49* Sie sparen 10 %

Pharmaton® Vital Kapseln N

traditionell angewendet zur Besserung des Allgemeinbefindens
statt 41,95 €

100 Kapseln 39,95* Sie sparen 5 %

SALTHOUSE® TOTES MEER THERAPIE KÖRPERLOTION

für die tägliche Pflege empfindlicher, trockener bis problematischer Haut
statt 5,49 €

300 ml 4,89* 100 ml = 1,63 € Sie sparen 11 %

SALTHOUSE® TOTES MEER THERAPIE INTENSIVCREME

als unterstützende Pflege auch für Hauttypen mit Neurodermitis und Psoriasis (Schuppenflechte) geeignet
statt 4,49 €

100 ml 3,89* Sie sparen 13 %

Geschenkideen finden Sie bei uns.

Auf Dauer zum Niedrigpreis

20 Filmtbl. 3,80* Unser Angebot!

Ibuflam® akut 400 mg**

bei leichten bis mäßig starken Schmerzen, Fieber

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 1.5. bis 31.5.2013. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

Verkaufsoffener Sonntag und Gewerbeschau in Suderburg

Die Suderburger Wirtschaft in Aktion veranstaltet am 5. Mai 2013 wieder das große Maifest mit Gewerbeschau, verkaufsoffenem Sonntag und Flohmarkt. Beginnen wird dieser Sonntag um 11 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Marktplatz in Suderburg, in dem die neuen Konfirmanden vorgestellt werden. Um 12 Uhr werden dann Frau Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft, Friedhelm Schulz als Samtgemeindebürgermeister und Hans-Hermann Hoff als Bürgermeister die Gewerbeschau eröffnen. Die Bahnhofstraße wird sich von Luther's Carpe Diem bis hin zu Pommeriens in eine bunte Gewerbemeile verwandeln. Entlang dieser Meile werden mehr als 60 Aussteller aus der Samtgemeinde und den Nachbargemeinden, aus Handel, Gewerbe, Handwerk, Hobbykünstler, Vereine und Verbände ihr Angebot präsentieren und über ihre umfangreichen Dienstleistungen informieren. Schon seid 15 Jahren ist die Physiotherapie-Praxis Bernd Lindenau in Suderburg ansässig und informiert über den Milon Gesundheitszirkel. Auch eine Körperanalyse und ein Fitnesstest werden am Sonntag durchgeführt. Holzfußboden einmal anders, die Tischlerei Semmler informiert über Parkett- und Dielenfußböden. Das Malerteam Suderburg und die AOK Uelzen laden zu Aktions- und Gewinnspielen ein. Frühlingsdekoration und Gartenartikel werden bei EMS ausgestellt. Bei Geschmackvoll können Sie ihre Prozente selber erwürfeln und in der Genussecke die Köstlichkeiten probieren. Das Neueste aus dem Bereich Heizungen und Sanitär, Elektrotechnik, Elektroauto und Gesundheitswesen werden ebenso vorgestellt, wie John Deer Traktoren und Rasenmähertrecker, Oldtimer Trecker und das aktuellste vom Automarkt. Heide Reitsport Oetzmann lässt die Herzen der Pferdefreunde höher schlagen und gewährt auf alle Artikel einen Frühjahrsrabatt bis zu 20 % . Ein professionelles Fotoshooting für 25.- € wird im Salon Hair gemacht. Im Preis enthalten ist Haarstyling und Makeup von Frau Sybille Kortum und Bettina Tritschler. Anmeldung erbeten. Herr Löbnitz zeigt seine Motorsägekunst und fertigt im Speedcarving für den Kindergarten eine Überraschung. Die Jugendfeuerwehr Suderburg zeigt den Besuchern einen Löschangriff und ist mit den Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Lichtpunktschießen kann man am Stand der Kyffhäuserkameradschaft Suderburg und an dem Stand der Schützenvereine. Eine ruhige Hand ist am Stand von Andreas Hehenberger-Bogenimpuls gefragt. Hier können die Besucher das Bogenschießen ausprobieren und kleine Preise gewinnen. Die Dorfgemeinschaft Suderburg bietet Boule-Spielen am Bouleplatz und ein Holz-Karussell an. Der Flugsportverein Cumulus Uelzen e.V. stellt den Besuchern ein Segelflugzeug vor und das Jugendzentrum Suderburg und der Suderburger Verein für Kultur und Soziales haben einen Infostand auf dem Marktplatz. Sie betreuen auch das Konferenz-Fahrrad, mit dem eine Spritztour entlang der Gewerbemeile unternommen werden kann.

Für alle Interssierten bietet die Ostfalia Hochschule zwischen 15 und 17 Uhr halbstdl. eine Führung durch die Hochschule an. Treffpunkt ist am Teich bei der Hochschul-Mensa.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Steaks, Bratwurst, Döner, Hamburger, Pommes, Fischbrötchen, Räucherfisch, Kaffee und Kuchen werden den Besuchern angeboten. Im Pommeriens bekommt der Gast leckeres Eis aus eigener Herstellung und natürlich selbstgebackenen Kuchen. Familie Gräf vom Hösseringer Hof verwöhnt auf dem Marktplatz die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten, z.B. Kartoffelpuffer und das Gasthaus Dehrmann serviert die einzigartige Bahnser Hochzeitssuppe. Bäckerei Meyer und Bäckerei Warnecke sind mit Kaffee und Kuchen aus eigner Herstellung dabei.

Auf der Aktionsbühne am Marktplatz wird den ganzen Nachmittag über ein abwechslungsreiches Programm stattfinden. Henning Röber und Hartmut Sroka führen durch das Programm. Auf dem Flohmarkt kann nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Kinderschminken, Hüpfburg, Karussell, Kleintierwiese und das neue Info-Mobil des Hegeringes Suderburg bringen auch für die kleinen Gäste ordentlich Abwechslung. Der Musikzug Munster mit seinen Cheerleadern und der Spielmannszug Suderburg werden die Besucher den ganzen Nachmittag mit fetziger Musik unterhalten. Am späten Nachmittag klingt der Tag dann musikalisch auf dem Marktplatz aus. Gegen 17.00 Uhr spielt an der Bühne unter der Leitung von Herrn Wolfgang Knappe die Big Band des Herzog-Ernst-Gymnasiums Uelzen. Wie bei jedem Maifest wird auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Preis verlost. Dieses Mal ist es ein Motorroller der einen neuen Besitzer sucht. Außerdem werden noch 8 weitere interessante Preise verlost. Lose können in den Suderburger Geschäften zum Preis von 1.- € erworben werden. Die Losnummern werden dann gegen 17.30 Uhr auf der Bühne am Marktplatz gezogen. Wir freuen uns auf ein schönes Maifest und auf viele Besucher.

Programm:

11.00 Uhr	Freiluftgottesdienst - Marktplatz
12.00 Uhr	Eröffnung - Marktplatz
12.15 Uhr	Volkstanzgruppe Suderburg - Marktplatz
13.00 Uhr	Sägevorführung Herr Löbnitz - Wiese am Marktplatz
13.30 Uhr	Linedancer Ellerndorf - Marktplatz
14.00 Uhr	Sportjongleure Dreilingen - Marktplatz
14.15 Uhr	Fundradversteigerung - Rathaus
14.30 Uhr	DIZWON Crew - Breakdance - Marktplatz
15 -17 Uhr	Führungen 1/2 stdl. in der Ostfalia Hochschule
15.00 Uhr	Löschangriff der Jugendfeuerwehr - Wiese Marktplatz
15.30 Uhr	Band Power Express - Marktplatz
16.00 Uhr	Sägevorführung Herr Löbnitz - Wiese am Marktplatz
16.30 Uhr	Musikzug Munster - Marktplatz
16.45 Uhr	Bonbonregen - Marktplatz
17.00 Uhr	Big Band Herzog-Ernst-Gymnasium - Marktplatz
17.30 Uhr	Verlosung der Hauptpreise - Marktplatz
17.45 Uhr	Big Band Herzog-Ernst-Gymnasium - Marktplatz
18.30 Uhr	Band Power Express - Marktplatz

Wir sind mit dabei:

- Alanya Grill
- Amway, A. und H. Holst
- AOK Uelzen, T. Oelscher
- Autohaus Stein Renault
- Autohaus Wolter VW
- Asia Restaurant
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Warnecke
- Big Band Herzog-Ernst-Gymnasium Uelzen
- Bogenimpuls, Andreas Hehenberger
- Dehrmann Autohaus GmbH
- Detlef GADE Elektro Gas Wasser Heizung
- DIZWON Crew - Breakdance
- Dorfgemeinschaft Suderburg
- Edeka, Gerd Janszikowsky
- Elektro Ginkowski
- EMS, Elvira Müller
- Fischwagen Detlef Klisch
- Fischwagen Gerd Scholz
- Flugsportverein Cumulus
- Freiwillige Feuerwehr Suderburg
- Geschmackvoll, Katrin Meyer, Angelika Svensson
- Gewürzwagen Dudel
- GIMO, Gisela Baum
- Ginkowski Schmuck & Uhren
- Groß Design
- Hans-Jürgen Drögemüller, Böddenstedt
- Heide Reitsport Oetzmann, Westerweyhe
- Hegering Suderburg
- Heizung-Sanitär-Solartechnik, Michael Osterkamp
- Hösseringer Hof, Fam. Gräf
- Hobby Motor Uelzen
- Holzdeko, M. Schröder
- Holzskulpturen, Andreé Löbnitz
- Jugendfeuerwehr Suderburg
- Jugendzentrum Suderburg
- Kirchengemeinde Suderburg, Stiftung Kirche im Dorf
- Landmaschinen, Andreas Scheidel
- Land & Forst, Dirk Müller
- Linedancer Ellerndorf
- Luther's Carpe Diem
- Malerteam Suderburg, Georg Schröder
- Mietwagenruf Jutta Mielke
- Musikzug Munster
- Nagelstudio Tritschler
- Oldtimer Trecker
- Ostfalia Hochschule
- PartyLight, Dittmar Schulz
- Pawils Flohmarkt
- Physio Aktiv, Bernd Lindenau
- Pommeriens, Michaela Kachel
- Power Express Band, Günter Denner
- Rottis-MC Suderburg
- Salon Hair, Sybille Kortum
- Samtgemeinde Suderburg
- Schiffsmodellbau-Club
- Slash-Eis, Donuts, H.P. Köthke
- Schützenvereine Suderburg, Hamerstorf, Schootenring Hösseringen,
- Kyffhäuser Kameradschaft
- Spargelhof Niemann
- Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg
- Spielmannszug Suderburg
- Sportjongleure Dreilingen
- Suderburger Verein für Kultur und Soziales
- Tischlerei Carsten Semmler
- Tourismusverein Suderburger Land
- VfL Suderburg
- VGH, Andreas Schulz
- Volksbank Uelzen-Salzwedel eG
- Volkstanzgruppe Suderburg
- Wacholder Apotheke, Michael Resch
- Waldmärkerschaft

Suderburger
Eimke • Gerdau • Suderburg
Wirtschaft in Aktion
Maifest
in Suderburg
Große Gewerbeschau
und Flohmarkt
Sonntag, 05. Mai 2013
ab 12.00 Uhr
• 11.00 Uhr Gottesdienst Marktplatz
• Verkaufsoffener Sonntag
• Flohmarkt (ohne Anmeldung)
• Autofreie Bahnhofstraße
• Tolles Rahmenprogramm
Gewinnspiel mit tollen Preisen...
Hauptpreis:
1 Motorroller
1 Los nur 1.- €

Aus dem Bürgermeisteramt...

*Im April stand der **Tourismus** im Fokus der örtlichen Politik. Die gut besuchte Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Suderburger Land e.V. machte den Anfang. Hier freue ich mich besonders über die Aufnahme neuer und jüngerer Köpfe in den Beirat, herzlichen Glückwunsch und ein kreatives Wirken.*
So richtig zur Sache, und das auch durchaus kontrovers, ging es aber auf dem vom Samtgemeindebürgermeister organisierten Zukunftstag Tourismus, an dem Ratsmitglieder aus allen Räten teilnahmen.
Wichtige Entscheidungen, die jetzt anstehen, wurden beraten. Eine Aufstockung der Tourismusmittel, so sehr ich dieses begrüßen würde, wird derzeit von allen Gemeinden im Kreis ausgeschlossen. Also müssen die bereitstehenden Mittel, in der Samtgemeinde Suderburg sind es 100.000 Euro jährlich, effektiver eingesetzt werden. Aus diesem Grunde wurde sozusagen als ‚Dachmarke' im Kreis Uelzen das Touristische Dienstleistungszentrum „VitalHeide" gegründet. Sollte auch die geplante Kooperation der Samtgemeinde mit dem Tourismusbüro der Stadt Uelzen zustande kommen, sehe ich unseren bisher noch kleinen Wirtschaftszweig Tourismus auf einem guten Wege. Als Bürgermeister stehe ich voll dahinter, da gerade unsere Gemeinde davon profitieren würde (Hardausee, Musuemsdorf, Campingplatz, Radwege usw.). Meine Amtskollegen aus Gerdau und Eimke haben teilweise eine andere Einstellung. Ich hoffe aber auf eine breite Mehrheit im Samtgemeinderat für diese Kooperationen.

*Mit der Verabschiedung des **Haushaltes 2013** tut sich der Gemeinderat diesesmal sehr schwer. Verständlich, denn trotz strikter Haushaltsdisziplin ist die Deckungslücke nicht zu schließen. Nicht beeinflussbare Ausgaben (wie die Kreis- und die Samtgemeindeumlage) sind in diesem Jahr stark gestiegen. In interfraktionellen Runden haben die Ratsmitglieder die Ausgabe- und Einnahmeseite nochmals kritisch durchforstet. Anfang Mai soll der Haushalt endgültig verabschiedet werden.*

„CarSharing in Suderburg? Spinnen die?"

*So werden jetzt sicher einige LeserInnen denken. In Städten mag das Modell ja funktionieren, sich mit anderen Leuten Autos zu teilen. Ich glaube aber, Suderburg könnte zum Vorreiter für Carsharing auf dem Lande werden. Sollte es bei uns nicht auch Leute geben, denen ein Auto zu viel und kein Auto zu wenig ist oder die nur ab und zu einen Zweitwagen benötigen? Mit unserem Gemeindedirektor Friedhelm Schulz habe ich jetzt ein Beratungsgespräch mit einer CarSharing-Firma geführt. Wir wollen im Juni auf einer **Info-Veranstaltung** dieses umweltbewusste Model vorstellen und dafür werben. Sollten sich genügend MitmacherInnen finden, könnte es ernst werden mit einer CarSharing-Station mit 2 Autos in der Suderburger Ortsmitte oder am Bahnhof. Für weitere Infos stehe ich gern zur Verfügung, Kontaktdaten siehe unten.*

*Zum Schluss noch ein Dankeschön an die **Suderburger Dorfgemeinschaft**, die sich auf der Heidefläche am Tannrähm regelrecht ‚abgeplaggt' hat. Ein typischer Heidebienenstand steht jetzt auch. Und letzte Woche hat die Dorfgemeinschaft noch den Bouleplatz schräg gegenüber dem Carpe Diem rechtzeitig zum großen **Suderburger Maifest** herausgeputzt.*
In diesem Sinne hoffe ich, am 5. Mai möglichst viele SuderburgerInnen auf der Bahnhofstraße begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister
Hans-Hermann Hoff
Tel. 05826/8946,
Mail: hoff.suderburg@t-online.de
oder kontaktieren Sie mich auf facebook.com/buergermeister.hoff

Die Kunstschiene wird im Sommer „bleu blanc jaune"

metronom fährt mit deutsch-französischen Dialogzügen zwischen Hamburg und Göttingen mit Halt in Suderburg

Die metronom Eisenbahngesellschaft, die beiden norddeutschen Metropolregionen Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg und Hamburg sowie das Institut français Allemagne starten mit den Vorbereitungen für eine der ungewöhnlichsten deutsch-französischen Aktionen des Jahres. Ab Ende Mai wird der metronom als Dialogzug zwischen Hamburg und Göttingen verkehren und dabei für die deutsch-französische Verständigung werben. Die täglich rund 97.000 Reisenden können dann an Sprachtischen bilinguale Unterhaltungen führen, hören französische Zugansagen und werden in Bahnhöfen französische Kultur erleben. Im Internet können dann Clips zu den Sprachdialogen abgerufen werden. Zudem wartet die eine oder andere Überraschung.

Selbstverständlich hält der Dialogzug auch in Suderburg, dem südlichsten Bahnhof der Metropolregion Hamburg. Das Suderburger Bahnhofsgebäude liegt ja zur Zeit im Dornröschenschlaf, während sich die benachbarten Bahnhöfe schon entwickelt haben.

So plant Bad Bevensen den Bahnhof zur Kultur-Station umzugestalten, der Tunnel des Lüßwaldbahnhofs Unterlüß taucht bei Einfahrt eines Zuges in grünes Licht und Vogelgezwitscher ertönt. Eschedes Bahnhof wurde zum Naturparkzentrum Südheide. Vielleicht wird ja aus Suderburg ein origineller Hochschulbahnhof. Ideen sind gefragt.

Die Aktion ist Bestandteil des norddeutschen Kooperationsprojekts KUNSTSCHIENE, das sich für attraktive Bahnhöfe und Bahnverbindungen entlang der 300 km-Strecke zwischen Hamburg und Kassel engagiert.

Ab Ende Mai werden die blau-weiß-gelben Züge rollen. Dann heißt es Discutons! oder Lass uns reden.

Weitere Informationen unter www.metropolregion.de/kunstschiene. Projektleitung: Sabine Flores Tel. 0511-89 85 86-11, Mob. 0172-300 91 68, sabine.flores@metropolregion.de

Vatertagsausflug zum Hardausee geplant?

Was dabei zu beachten ist

Sie möchten wie viele andere auch an Christi Himmelfahrt mit einigen Freunden und einem vollgepackten Bollerwagen einen Vatertagsausflug zum Hardausee Hösseringen unternehmen?
Bedenken Sie bei Ihren Planungen bitte, dass die Gemeinde Suderburg für diesen Tage einige gravierende Veränderungen beschlossen hat:

- **Zugangskontrollen** durch Sicherheitsdienste
- **keine Bollerwagen**
- **keine alkoholische Getränke** und Glasbehältnisse
- **keine Beschallungsanlagen**
- Polizeilicher Streifen- und Ordnungsdienst
- **Ahndung von Verstößen** gegen die Benutzungsordnung.

Wenn Sie dazu Fragen haben, dann sprechen Sie mich gerne telefonisch oder per eMail an (Tel.: 05826/980-11 oder: f.schulz@suderburg.de).

F. Schulz
Gemeindedirektor

Maurermeister Christian Luck
Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten
Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Senden Sie Ihre Berichte an: **info@DieZeitung4you.de**
Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe ist der *26. 5. 2013*
Erscheinung ab *30. 5. 2013*

Suderburg beim HVV-Übergangstarif abgehängt

Worum geht es? Durch einen Vertrag zwischen dem Landkreis Uelzen, metronom-Eisenbahngesellschaft und dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) wird ab 1.1.2014 ein besonderer Tarif eingeführt für Zeitkarteninhaber (Pendler), die mit der Bahn „aus dem Landkreis Uelzen“ (lediglich nur so allgemein die Vorlage der Kreisverwalltung vom 8.1.2013 für den Wirtschaftsförderungsausschuss) in das HVV-Gebiet einreisen und dann dort im HVV mit anderen Verkehrsmitteln weiterfahren: sie brauchen nur noch eine Fahrkarte zu lösen und die ist günstiger als vorher beide zusammen (rabattiert mit zwischen 10 und 12 %). Kosten für den Landkreis ca. 60.000 € pro Jahr minus 7.000 € Stadtanteil plus Verwaltungkosten 5.300 € jährlich, plus 14.000 € einmalig für Einrichtung u.s.w.

Erst in der Anlage zur vorgenannten Vorlage „Beschreibung des Übergangstarifs Landkreis Uelzen/HVV“ erfährt man von den drei in das Tarifmodell einzubeziehenden Bahnhöfen:

Bienenbüttel mit Pendlerzuschuß auf Landkreiskosten i.H. von 12 €, **Bad Bevensen** mit 31 € und **Uelzen** mit 48 € pro Monatskarte. Das ebenfalls an der Hauptstrecke gelegene Suderburg ist nicht mit dabei. Suderburger Zeitkarteninhaber sind bis Uelzen nicht privilegiert, sind nicht bezuschußte Pendler.

Warum?

Die Ausschußvorlage (s. o.) mit zwei Anlagen schweigt. Die Beratung im Ausschuß: Schweigen zur Benachteiligung des Südkreises. In der Pressemitteilung des Landrates über den einstimmigen Beschluß des nicht öffentlich tagenden Kreisausschusses: Schweigen (AZ vom 22.2.2013 S. 3). Warum ein Thema, das im Fachausschuß öffentlich behandelt wird, im Kreisausschuß (entsprechend im Verwaltungsausschuß bei Gemeinden) jedoch geheim erörtert und entschieden wird, das habe ich in meiner bisher - wohl zu kurzen - Zugehörigkeit zu einer kommunalen Vertretung noch nicht begriffen.

Natürlich stellt sich hier die Frage nach der Gleichbehandlung aller Kreiseinwohner. Wieviel Pendler aus Suderburg ins HVV-Gebiet betroffen sind, war nicht annähernd zu ermitteln.

Egal: die Frage an „unsere“ Kreistagsmitglieder bleibt !

In einem ganzseitigen Interview (AZ vom 23.2.2013 S. 4) hat Claus-Dieter Reese aus Bad Bodenteich, seit 26 Jahren Vorsitzender der

Kreistagsfraktion der CDU und auch in diesem Fall mitentscheidendes Mitglied im Kreisausschuß, ausgeführt, daß der Süden des Landkreises schon immer schwächer als der Norden war. Soll das immer so bleiben? *Götz Schimmack*

Oberschule Suderburg, wie geht es weiter?

Der Kreistag in Grünhagen hat ohne Aussprache einstimmig für die neue Oberschule (OBS) Uelzen den Schulbezirk beschlossen. Für Holdenstedt und Kl. Süstedt überlappt sich der Bereich mit dem der OBS Suderburg, die Eltern können wählen.

Der Kreistag folgte damit dem Vorschlag der Kreisverwaltung nach einer Sonderregelung zur Stärkung Suderburgs, „da es keine weiteren aktuellen Standortgefährdungen gibt“ (Beschlußvorlage des Schul-und Kulturausschusses vom 26.2.2013).

Die Forderung des Kreiselternrates nach Bestandsschutz von fünf Jahren für alle Oberschulstandorte wurde nicht beschlossen.

Ob der „Überlappungsbeschluß“ für den Erhalt der OBS Suderburg ausreicht,wird sich zeigen: am 1.8. nimmt die OBS Uelzen die Arbeit auf und man darf auf die Anmeldezahlen zu den beiden Schulen gespannt sein.

Im Schulausschuß hatte der stellvertretende Bürgermeister Uelzens, Karsten Jäkel, für die CDU/FDP/RRP Gruppe (s. AZ v. 23.4.13 S.2) noch beantragt, die Wahloption zugunsten Suderburgs zu streichen. Auf die Idee, den Grundschulbereich Holdenstedt ganz und gar und ausschließlich nur der OBS Suderburg zuzuschlagen,was durchaus möglich ist,

- da Uelzen auf diesen Bereich nicht angewiesen ist,
- die Schülerbeförderung sichergestellt ist und
- eine sinnvolle Verteilung der Schüler auf die vom Schulträger angebotenen Schulen bewirkt wird

sind die Kreistagsabgeordneten bisher nicht gekommen. Man hätte vom Uelzener Kirchturm aus über den Tellerrand gucken müssen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Daß von Herrn Jäkel und auch vom Landrat für öffentliche Fragen eines Ratsmitgliedes im Kreistag zu diesem brisanten Thema der kommunalen Schulpolitik auf ein privates Gespräch mit diesem verwiesen wird (AZ vom 18.4.13 S. 2 und vom 23.4.13 S. 2),hat doch sehr erstaunt:

in einer Demokratie finden nun einmal politische Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit statt. Daraus folgt: wer schlechte Argumente hat, scheut die Öffentlichkeit.

In der nächsten Schulausschußsitzung will man über die Erweiterung des Schuleinzugsbezirkes des Lessing-Gymnasiums in das Gebiet der KGS Bad Bevensen hinein entscheiden: dort will man genau das, was für das Einzugsgebiet der Suderburger OBS als unerwünscht angesehen wird. *Götz Schimmack*

Suderburg
Flohmarkt
SO. 5 Mai
9.00-18.00 Uhr
05141- 980233

Nachruf auf den Samtgemeindedirektor a.D. Horst Bertram

Archivfoto

Am 09. März 2013 verstarb der ehemalige Samtgemeindedirektor der Samtgemeinde Suderburg, Horst Bertram, nach langer, schwerer Krankheit.

Am 1. Februar 1973 trat der Verstorbene seinen Dienst als stellv. Samtgemeindedirektor an. Vom 1. Januar 1985 bis zum 31. Oktober 1996 war Herr Bertram als Samtgemeindedirektor stets mit großem persönlichen Engagement für die Entwicklung in der Samtgemeinde Suderburg mit ihren drei Mitgliedsgemeinden tätig. Während seiner aktiven Dienstzeit hat Horst Bertram federführend daran mitgewirkt, unsere nach der Gebiets- und Verwaltungsreform 1972 noch sehr junge Samtgemeindeverwaltung aufzubauen. Viele grundlegende öffentliche Einrichtungen, die noch heute unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Benutzung zur Verfügung stehen, sind in dieser Zeit geschaffen oder ausgebaut worden. An sehr vielen Stellen in unserer Samtgemeinde Suderburg ist Herr Bertram tätig geworden und hat nachhaltige Spuren zurückgelassen. Seinem Engagement und seiner persönlichen Überzeugungskraft haben wir viele positiven Entwicklungsschritte zu verdanken. Er war es, der sich in der Politik und bei den Zuschußgebern dafür eingesetzt hat. alle 17 Ortsteile der Samtgemeinde Suderburg mit flächendeckender Abwasserversorgung auszustatten. Horst Bertram hat es verstanden, die dafür gerade noch möglichen Zuschüsse für das Suderburger Land zu bekommen und damit die aufwändigen Investitionen kostengünstig für den Nutzer durchführen zu können.

Zusätzlich hat Horst Bertram im Nebenamt auch die Verwaltungsgeschäfte der Gemeinde Suderburg sowie zeitweise der Gemeinde Gerdau als Gemeindedirektor wahrgenommen. Nach Eintritt in den Ruhestand war er aktiv bei Aufbau der Verwaltungen in den neuen Bundesländern tätig. Anschließend hat Horst Bertram ehrenamtlich über sieben Jahre die Geschicke unseres Tourismusvereins als Vorsitzender maßgeblich beeinflusst. Während seiner Zeit in der Samtgemeinde Suderburg sind viele persönliche Freundschaften mit Bürgerinnen und Bürgern, Feuerwehrkameraden, Vereinsvorsitzenden und Beschäftigten der Verwaltung entstanden, die dem Verstorbenen immer sehr wichtig waren und deshalb bis zu seinem Tode von ihm gepflegt wurden. Am 21. März 2013 haben wir schweren Herzens von unserem ehemaligen Samtgemeindedirektor, Gemeindedirektor, Verwaltungschef und Freund Abschied genommen.

Friedhelm Schulz
und Alfred Meyer

Neues aus der Grundschule Suderburg

Die Suderburger Schulen haben einen aktiven Förderverein, das ist (fast) allen bekannt. Am 03. und am 23. April hat der Förderverein in den Räumen der Grundschule getagt. Es standen Neuwahlen an, denn mit dem Schulwechsel der Kinder verlagern sich natürlich auch die Aktivitätsschwerpunkte. Die Schulen bedanken sich bei Frau Stratmann-Müller, bei Regina Müller- Wagner und bei Lothar Born für ihr jahrelanges Engagement für den Förderverein der Suderburger Schulen!! Vieles ist für die Schulen erreicht und angeschafft worden in der Zeit ihres Einsatzes! Überall in der Schule hat der Förderverein seine Spuren hinterlassen, die Kinder verdanken den aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins viele schulische Errungenschaften. Herzlichen Dank dafür!

Neu in den Vorsitz wurden Frau Grieß für die Oberschule Suderburg und Frau Groß für die Grundschule Suderburg gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für die Eltern und alle Interessierten gab es am 11. April den Vortrag „Das Lernen lernen“. Der Vortrag war recht gut besucht, leider blieben aber doch einige Stühle leer. Es ging um Lerntypen und Lernstrategien, darum, was Lernen fördert und was Lernen verhindern kann. Sicherlich wäre der Abend für viele sehr unterhaltsam und aufschlussreich gewesen.

Der nächste Vortragsabend für Eltern, Lehrer und Schulöffentlichkeit wird erst nach den Sommerferien stattfinden, das Thema wird „Linkshändigkeit“ sein.

Was haben die Kinder in den vergangenen Wochen an Besonderem geboten bekommen?

Unsere dritten und vierten Klassen hatten Besuch von Herrn Nowacki und seinem Team vom ADAC Ortsclub Bad Bevensen. Wie in den vergangenen Jahren wurde ein Fahrradparcours aufgebaut und die Kinder durften ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad trainieren.

Mit dabei war wieder Herr Cohrs, der in seiner Funktion als Polizist die Fahrräder der Kinder überprüfte. Danke schön! Unser Dank geht auch an den ADAC Bad Bevensen für sein Engagement!

Für unsere dritten Klassen beginnt die Zeit des Fahrradführerscheins... die Klasse 3b hatte bereits ihren ersten Unterricht, die Klassen 3a und 3b folgen am 6. Mai. Bis in das vierte Schuljahr hinein ziehen sich die Unterrichtsstunden, die von der Verkehrsacht angeboten und durchgeführt werden. Das richtige Verhalten im Straßenverkehr und die Verkehrsregeln

und Zeichen werden trainiert, um so Unfällen vorzubeugen.

Unsere Viertklässler haben z.T. ihren ersten Schnuppertag am Her-

SNACK MOL WEDDER PLATT!

Sozialreputation!

vundaags weer ik mol biet Wäsche opbammeln (ja, richtig leest, ok Keerls künnt dat!), und dat buten op de groote Lien, wi hebbt jo nu endlich Fröhjoor kreegen.
Wi dat denn so is, mookt man sik bi düsse meditative Opgaav Gedanken öber düt und dat. Ik kreeg denn ok een ölleret Handdook tofoot, dat wohl schon´n beeten mürb weer, de har´n groote Riss an´t End und mi dörchzuckte dat för een Moment – sall ik dat wirklich hier buten ophängen? Hier kann dat doch jedeen bekieken!? Wat süllt de Nobarn denken!? De künnt denn viellicht denken, ik kann mi nix leisten und mien soziale Reputation, also mien Ansehen, is in dutt!!
Ik dach denn so för mi hin, dat dat ja eegentlich schad is, dat man düsse Gedanken öberhaupt hett wegen so´n olet Stück Stoff. Denn dat givt son Barg Lüüd, de dot no buten hin so, as weern se de besten Minschen, hebbt ´n nieet Auto op´n Hoff und mooken een op „ordentliche Bürger“ – aber in eere Breegen sünd se so mürb, dat dat weh doon mut – se lögen und bedrögen, se schieten anner lüüd an, se haut eere Kinner und Fruuns (mannigmal viellicht ok annnersrüm), se spannen bi annere Lüüd in´t Finster oder se belästigt de Nobarslüüd mit eere Dummheit, de se öbern Tuun to´n besten geven. Annere nutzen eer „Ansehen“, üm för sik und eere Mitlöper Vördeele ruttoholen, wat se leider ok jümmer wedder schaffen, wiel toveele Lüüd nur eenfach tokieken und düsset Volk ni de Stirn beeten.
In Gerdau hebbt de vun´t Volk gewählten Schwatten jo denn nieen Leitsatz „Mastanlagen statt Tourismus“ utroopen. De Börgerinitiative gegen de Massentierhaltung is rührig, aber dat, wat se mooken, prallt bisher an denn Fürstenpuckel af. Dor mutt noch´n Barg Arbeit leist war´n – dranblieben, Lüüd!!!
Nu, bevör ik denn dat Handdook in miene Füst för in mi opstiegende Wut ganz tereeten heff, heff ik dat gau an de Lien hangen und dacht: Lever´n Riss in´t Handdook as´n perforierten Breegen. Dat is tomindst ehrlich!

Also Lüüd, bit to´n nächsten Mol - let jüm ni argern!

zog-Ernst-Gymnasium erlebt, sehr aufregend!

Alle Kinder der Schule haben Projekte zum „Welttag des Buches" gestaltet. Im Anschluss daran öffnete die Schule ihre Türen für Besucher, die zahlreich zum Bücherflohmarkt ins Haus strömten.

Viele Bücher wechselten die Besitzer, es darf gelesen werden!!

Unsere Erstklässler hatten ebenfalls Besuch, die „Schnupperkinder" aus Kindergarten und AH-Gruppe waren zu Gast. An zwei Vormittagen waren die Klassenräume besonders gut gefüllt, die Erstklässler zeigten sich als wahre Experten und zeigten „den Kleinen" ihre Schule und erklärten, was wichtig ist!

Und was machen die Zweitklässler? Die erobern sich gerade den „Füllerführerschein" und lernen weiterhin eifrig das Schwimmen. Wie in den vergangenen Jahren macht unsere Schule mit bei der Initiative „Niedersachsen schwimmt" und die Kinder der Klassen 2a und 2b trainieren und absolvieren die vorgeschriebenen Übungen. Viele Schwimmabzeichen konnten auch in diesem Jahr wieder vergeben werden, wir freuen uns!

Mit Musik geht alles besser...

Für ein Musikangebot im Jugendzentrum Suderburg **suchen wir**

Musikinstrumente

möglichst günstig - oder sogar geschenkt?

Auch Spenden für diesen Zweck (mit Bescheinigung) werden nicht abgelehnt.

Kontakt: Gemeindeverwaltung (05826) 980, Silke Cassier-Rump

Schnelle Allnet-Flat bei vodafone

Den Tarif LTE Zuhause Telfon & Internet 21600 gibt es jetzt zu einem günstigen Einsteiger Basispreis. Enthalten ist neben einer Festnetz-Telefon Flat und einer Internet-Flatrate auch 15 GB Highspeed Internet Volumen sowie eine Zufriedensheitsgarantie mit 30 Tagen Rückgaberecht und einer Basispreisbefreiung von bis zu 12 Monaten.

Jetzt neu gibt es eine echte Smartphone Allnet Handy-Flat schon ab 29,99 € im Monat. Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der Vodafone Shop Uelzen.

Telefon 0581-9712370
mail: uelzen@vodafone.de

Mobilfunk · Festnetz · LTE · Internet

LTE Zuhause

Wir kommen auch zu Ihnen, rufen Sie uns an

NEU!
Unsere echte
Handy-Allnet-Flat ab 29,99 €

Telefon & Internet 21600
für 34,99 nur statt 59,99

vodafone

Vodafone Shop Uelzen
Gudesstraße 3–5 · ☎ (05 81) 9 71 23 70

Gewinnen Sie in diesem Monat einen Gutschein für die Praxis Bernd Lindenau

8 x TRUMPF in der Samtgemeinde Suderburg

Wir leben hier und stehen stets für:
Fachkompetenz, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Qualität, Service und Kulanz!

Liebe Leserinnen und Leser

Ab sofort haben Sie wieder Monat für Monat die Chance, einen Gutschein über 119,- € zu gewinnen, der bei dem Unternehmen eingelöst werden kann, das im Mittelteil der jeweiligen Ausgabe der ZEITUNG vorgestellt wird. Zur Verfügung stellt diesen Gutschein DIE ZEITUNG.

Und so geht es:

Füllen Sie den nebenstehenden Spielschein aus, beantworten die gestellte Frage und werfen den Spielschein in eine der aufgestellten Losboxen, die bei folgenden Unternehmen zu finden sind:

Dreilingen:
Kfz-Werkstatt Thomas Schröder

Gerdau:
Schlachterei Meyer, Gerdau

Suderburg:
EMS Elvira Müller
Christels Papierladen
Gimo Mode & Textil

Sie können den Abschnitt auch **per Post** senden an die:
Redaktion Die Zeitung
Burgstraße 20, 29556 Suderburg

oder **per eMail** an:
trumpf@DieZeitung4you.de

Letzter Abgabetermin für diese Ausgabe ist der 20. April 2013

Danach heißt es: Daumen drücken! Es entscheidet das Los und der Gewinner/die Gewinnerin wird informiert.

Viel Glück wünschen die beteiligten Firmen und die Redaktion.

Spielschein

Es wird versichert das die Spielscheine nach der Verlosung umgehend vernichtet und die persönlichen Daten nicht gesammelt, ausgewertet oder weitergegeben werden!

Gewinnfrage:	Lösung:
Wie heißt der Zirkel beim Physio-AKTIV-Partner Bernd Lindenau	

Absender:
Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Für die Benachrichtigung bitte angeben:
Telefon oder eMail: _____

Der Gewinner des letzten Gewinnspiel, des Gutscheines für den „Kaffee Hof" war **Erich Dittbrenner** aus Suderburg. Der Gewinner wurde im Verlag gezogen, Glücksfee war Lene Paschko. Die richtige Antwort lautete „Mittwoch". **Herzlichen Glückwunsch!**

8 x TRUMP

in der Samtgemeinde

Suderbu

Anzeige

Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren

Jetzt ist der richtige *Moment!*

- Für mehr Schmerzfreiheit
- Für mehr Vitalität!
- Für mehr Lebensqualität
- Für mehr Wohlbefinden

Kommen Sie zu einem kostenlosen Probetraining!

Physio Aktiv Suderburg
Bernd Lindenau - Physiotherapeut
Bahnhofstraße 48, 29556 Suderburg
Telefon + Fax (0 58 26) 2 82 · info@physio-aktiv-suderburg.de

Herzlich Willkommen in Ihre

15 Jahre Praxis Lindenau; 1 Jahr MILON-Gesundheit

Die Gesundheit und der eigene Körper sind Fels in der Brandung und Aushängeschild für die eigene Identität. Aber gerade der Körper ist anfällig für Alterung, Schwäche, Stress. Er muss gepflegt werden. Nicht Leistung als solche, sondern Ausgleich zum Alltag muss geschaffen werden.
Aus diesem Grund, haben wir uns entschlossen, im April 2012 in Suderburg, Physio AKTIV Partner zu werden und unser Leistungsspektrum um den milon Gesundheitszirkel zu erweitern. Dieser Entschluss war ein Schuss ins Schwarze. Durch geführte Bewegungen werden Fehler im Bewegungsablauf weitestgehend ausgeschlossen. Mit diesen einfachen Bewegungen kön-

DEHRMANN
· Autohaus · Tank-Station ·
Suderburg · Telefon (0 58 26) 75 27

Kaffee Hof
Frühstück & mehr...

- Frühstück von „klein“ bis „maxi“
- Kuchen und Torten
- Warme Speisen (auch außer Haus)
- Alles HAUSGEMACHT
- Honig und kleine Geschenkartikel

Trotz Baustelle ganzjährig erreichbar!
Jetzt auch wieder: **Baustellen-Barbeque**
Jeden Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr

Öffnungszeiten: **Di.–So. 12–18.00 Uhr** u. n. Voranmeldung, Montag Ruhetag
Kaffee Hof · Familie Lindloff
Hauptstraße 25 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 21 85 50, Fax 21 85 51

Christel's
Schreiben, Spielen, Lesen . . .

Ulla Köllmann
Hauptstr. 14
29556 Suderburg
05826/958660
christels-schreibwaren@web.de

Angebot im Mai:
Großes Angebot von SpielStabil

PF

urg

Wir leben hier und stehen stets für:
Fachkompetenz, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Qualität, Service und Kulanz!

m neuen gesunden Leben!

szirkel

nen sie sich eine gewisse Grundkraft antrainieren und Ausdauergeräte garantieren auch eine Steigerung der Grundausdauer, um die Durchblutung und somit die Versorgung des gesamten Körpers sicherzustellen. Macht Training Bewegung überflüssig?
Im Hinblick auf die Verbesserung der Leistungsfähigkeit ist das Training im milon Zirkel effektiver als Bewegen, jedoch ersetzt es die Bewegung nicht. Die einen lassen einfach mal den Lift links liegen und nehmen die Treppe, die anderen gehen tanzen, spielen Tennis oder Golf. Eltern und Großeltern begleiten ihre Kinder und Enkel nicht mehr nur zu den Hallenspielplätzen, sondern toben mit ihnen durch die Hüpfburgen und Kletteranlagen.

Unser milon Zirkel verleiht Ihnen die nötige Kraft, die Sie im Alltag für viel Bewegung einsetzten, um Ihre geistige und körperliche Vitalität auf hohem Niveau sicher zu stellen. Starten sie jetzt mit dem milon Gesundheitszirkel in eine gesunde Zukunft! Ein innovatives Trainingsprogramm und viele nette Leute erwarten sie!

EDEKA

Janszikowsky
Bahnhofstraße 41, 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 71 59

Der Frischemarkt mit Postagentur u. Lotto-Annahme

Wir suchen zum 1.8.2013

Auszubildende

- Fleischereifachverkäufer/in
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Bitte jetzt bewerben!

www.suderburg-online.de

Erwürfeln Sie
Ihr **Prozenteglück**
auf unserem Stand am Gewerbetag

Augenschmaus & Gaumenfreuden
GESCHMACKVOLL

Bahnhofstr. 3 · Suderburg
Tel.+Fax (0 58 26) 95 83 13

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 8.30–12.30 Uhr
Di.–Fr. 14.30–18.30 Uhr
Montagnachmittag geschlossen

Fachhandel & Floristik
Schlüsseldienst
EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62

Geänderte Öffnungszeiten 2013
Mo–Fr 9.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–12.30 Uhr
Dienstag nachmittags wieder geöffnet!
Muttertag an Blumen denken! Wir haben schöne Sträuße zur Auswahl!

GIMO
MODE & TEXTIL
Bahnhofstr. 48
Tel. 05826 / 239
Suderburg

Unser Angebot im Mai

Herren-T-Shirt Gr. S – 3 XL **10 %** Rabatt
Damen-Blusen Gr. 38 – 54 **10 %** Rabatt
Badeanzüge, Badehosen **25 %** Rabatt
für Damen, Herren und Kinder

Fortsetzung von Seite 1

Über die Übungsangebote im Wochenverlauf berichteten die Übungsleiter: Ines Grobecker, Klaus-Dieter, Ursula und Wilhelm Johannes, Ruth und Dirk Schröder, Julia Heinrich, Sigrid Hachmeister, Burkhard Bartos und Eva Claaßen. Dabei wurde die Vielfalt mit den unterschiedlichen Sportinhalten und verschiedenen Übungsstätten an allen Wochentagen deutlich. Sie kann jeden Interessierten ermutigen mit dabei zu sein und sich ohne Leistungsdruck breitensportlich in netter Gesellschaft zu betätigen. So entschied sich auch Heidi Glasneck spontan zur Abgabe ihrer Eintrittserklärung. Der Kassenbericht von Ulla Ehing fiel erfreulich aus und Jutta Paulini bestätigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die anstehenden Vorstandsneuwahlen leitete Manfred Heuer souverän, ließ es sich aber auch nicht nehmen, auf die Verdienste der Vereinsarbeit hinzuweisen. Der bisherige Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt:

1.Vors. Wilhelm Johannes, Dreilingen, 2. Vors. Rudolf Gade, Dreilingen, Kassenwartin Ulla Ehing, Eimke, Schriftwartin Brunhild Schwieger, Dreilingen, Sportwart Dirk Schröder, Dreilingen, Jugendwartin Julia Heinrich, Wrestedt und Mitgliederwart Uwe Ehing, Eimke.

Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz gratulierte allen Gewählten. Er zeigte sich beeindruckt von den vielen über die gesamte Woche angebotenen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, Angebote für Kinder bis zu den Senioren mit großer Beachtung der sozialen Aspekte. Auf der Gala Mensch 2012 hatte er den Beitrag der Jongleure mit 33 Aktiven erlebt und war genauso begeistert wie das Publikum im Volkswagenzentrum in Uelzen. Er freute sich auch über die angekündigte Mithilfe der Jongleure bei der Betreuung leukämiekranker Kindern aus Gomel im Juli.

Geehrt wurden für 10jährige Mitgliedschaft: Jürgen Berger, Dennis Pruszynski, Ilka Hildebrandt, Ole Gumbrecht, Miora Nowak, Gudrun Kuhlmann und Lorenz Duncan Odendahl

Die Ehrung für 15jährige Mitgliedschaft erhielten: Dirk-Walter Amtsfeld, Renate und Manfred Wehran, Lucas, Timo, Ruth und Dirk Schröder, Volker Fisahn, Nina Bütow, Dörte Kuhlmann-Riemer und Hans-Heinrich Kuhlmann

Die wichtigsten Stützen der Vereinsarbeit sind Menschen, die um andere Menschen kümmern, Übungsleiter und Übungsleiterinnen, die sich mit ihrem Wissen und Können die Zeit nehmen, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit Übungsangeboten zu betreuen. Bei den Jongleure sind seit der Vereinsgründung 23 Lizenzausbildungen in Uelzen erfolgt. Viele mussten insbesondere durch die Aufnahme eines Studiums ihre Mitarbeit aufgeben. Nicht so bei den jungen Übungsleiterinnen Heide Kölle und Julia Heinrich, die nach erfolgreicher Berufsausbildung in der Nähe geblieben sind und mit hervorragender Arbeit Kinder und Jugendliche am Freitagabend in Suderburg betreuen. Neben den eigenen sportlichen Leistungen, mit denen sie immer wieder auffallen, sind sie auch bei Innovationen dabei. Die sehr gelungene 1. Suderburger Jongliernacht ist ihr Verdienst. Sie wurden mit großem Applaus als Sportlerinnen des Jahres 2012 ausgezeichnet.

Nach der anschließenden Sportabzeichenverleihung gab es bei einem Imbiss noch viel zu erzählen.

Unterstützung für die U18

Sparkasse sponsert Trainingsanzüge

Die erfolgreichen U18 Fußballer überzeugen nicht mehr nur durch gute Leistungen, sondern auch durch eine einheitliche Ausstattung. Möglich machte das die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg mit einer großzügigen Unterstützung für hochwertige neue Trainingsanzüge. Die offizielle Übergabe erfolgte durch die Filialleiterin der Filiale Suderburg, Frau Susan Wittrin am 19.4.2013.

Mannschaft und Trainerteam bedanken sich dafür sehr herzlich bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg!

Auf die JSG-Kicker wartet ein spannender Saisonendspurt. Die Mannschaft liegt noch aussichtsreich im Kampf um die Bezirksmeisterschaft und steht zudem im Finale um den Bezirkspokal, das am 9.5.2013 (Himmelfahrt) in Tarmstedt (Landkreis Rotenburg) ausgetragen wird.

Werfertag des VfL Suderburg

Bereits am Sonntag, den 7. April, eröffnete der VfL Suderburg die Saison der Leichtathleten im Sportzentrum.

Lausig kalt war es noch, als pünktlich um 10:30 Uhr die ersten der insgesamt 62 Teilnehmer in ihre Wettkämpfe starteten. Vielleicht lag es auch am langen Winter, das damit die Teilnehmerzahlen vom Vorjahr nicht ganz erreicht wurden.

Trotzdem wurden bereits einige gute Ergebnisse erzielt.

Bei den Männern zeigte Timo Albeshausen (LG Fallingbostel) sehr gute Leistungen mit dem Diskus und gewann hier mit 36,54m (Diskus) und 11,20m (Kugel).

In der AK M40 war vom VfL Suderburg Jens Bethge am Start. Leicht verletzt, verfehlte er mit dem Speer mit 39,71m die magische 40m-Marke knapp. Trotzdem war es der weiteste Wurf des Tages mit dem 800g schweren Männerspeer. Nach dem Diskuswurf, bei dem er auf eine Weite von 22,42m kam, verzichtete er auf die Starts im Kugel und Stein stoßen.

Am Nachmittag ging der Altersdurchschnitt auf dem Platz deutlich nach unten, denn nun begannen die Jugend U16 und U14 mit ihrem Wettkampf.

Jona Kriegel aus Bargfeld, der seit letztem Jahr für die LG HanstedtII/Wellend./Wriedel startet, beherrschte in der AK M15 ganz klar die Konkurrenz und gewann alle drei Disziplinen. Mit 12,36m im Kugelstoßen und 36,56m mit dem Diskus schaffte er auf Anhieb zwei Normen. Auch mit dem Speer gelang ihm ein weiter Wurf auf 37,46m, so dass er auch hier noch gute Aussichten auf erreichen der Norm hat.

In der AK W13 war Hannah Kilian vom VfL am Start. Sie gewann mit dem Diskus (15,89m) und dem Speer (18,10m). Nur im Kugelstoßen mußte sie sich mit einer Weite von 5,51m mit Platz 2 begnügen.

In der AK M12 waren 3 Jungs am Start, die gerade erst mit dem Wurftraining begonnen haben. Fabian Klingebiel (11), Phiillip Schröder (11) und Heinrich Rump, der mit 10 Jahren nur außerhalb der Wertung starten durfte, waren hier mit Abstand die jüngsten im Feld. Um so schöner war es zu sehen, das ihnen schon teilweise sehr schöne Würfe mit dem Speer und dem Diskus gelangen. Heinrich wäre mit seiner Weite von 13,85m mit dem Diskus Dritter geworden. Mit dem Speer blieb er dann leider ohne einen gültigen Versuch. Hier hatte Fabian einige sehr schöne Würfe und landete knapp mit einer Weite von 16,33m auf Platz 4.

HOLZ WIE OSKAR
OBJEKTEINRICHTUNGEN
RAUMKONZEPTE
MÖBEL
FENSTER UND TÜREN
nts-tischlerei.de
TEL 05822 94170
NTS TISCHLEREI LINDEN

HTN
Hausmeisterservice
& Gästezimmervermietung
Thomas Nohns
Service rund um Haus und Garten
Objektbetreuung · Gebäudereinigung · Winterdienst
Kleinreparaturen · Gartenfräsarbeiten
Vertrieb von Gartenbewässerungsanlagen
Oldendorfer Straße 30 · 29556 Suderburg
Tel.: 05826 - 880498 Mobil 0172 - 3006646
Fax 05826 - 880499 Mail: service@htn24.de

„Improvokanz“
auf dem Elbers Hof

Nettelkamp. Nach großem Erfolg in den vergangenen Jahren ist das Theater „Improvokanz“ aus Stade am Samstag den 25.Mai, um 20 Uhr erneut zu Gast in der Kulturscheune des Elbers Hofes in Nettelkamp.

Die Akteure des Improvisationstheaters verfügen über unglaublichen Einfallsreichtum, Spontanität und große Spielfreude zeichnen die Schauspieler aus. Im Unterschied zum klassischen Theater gibt es kein festes Programm, alles wird improvisiert. Wenn die Schauspieler auf die Bühne kommen, ist nicht klar, was in der Vorstellung passieren wird. Da sind Ideen und Themen aus dem Publikum gefragt – das Theaterstück wird zum Gemeinschaftsprojekt und zu einem unvergesslichen Abend.

IMPROVOKANZ - die Theater-Gruppe aus Stade über sich selbst:

Ob „Harry Potter“, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, „Die Seeschlacht von Pearl Harbor“, „Die Lindenstraße“, „Asterix und Obelix“, hinreißende Liebe, unendlicher Hass, Völlegefühl, Vorträge von Tieren, die es noch gar nicht gibt, gespielt von doppelköpfigen Monstern, vorwärts und rückwärts in allen Sprachen dieser Welt und das alles gereimt, getanzt oder gesungen ohne Rücksicht auf Religion, Hautfarbe oder Geschlecht, jugendfrei, live, in 3D und Dolby-digital 5.1.

Wir versetzen Ihre Fantasien in die Wirklichkeit. Wir spielen alles, wenn Sie es wollen und Sie können bestimmen, was wir spielen. Wir spielen es nur einmal und dann nie wieder!

Die Karten kosten 10, im Vorverkauf 8 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.elbers-hof.de

Elbers Hof GbR,Ulrich Elbers u. Katja Nitzsche, An der Kirche 5, 29559 Nettelkamp, T 05802 4049, Fax 05802 296, Email: info@elbers-hof.de, www.elbers-hof.de

Große Spielfreude und Spontaneität zeichnen das Theater „Improvokanz“ aus Stade aus. Foto: Improvokanz

Tiana Schwinkendorf in Topform

Zi – Am Samstag vor einer Woche fand in der Schulturnhalle in Suderburg die Endrangliste der Mädchen und Schülerinnen A statt. Auf Grund von terminlichen Schwierigkeiten vieler betroffener Teilnehmerinnen war diese Konkurrenz ausgegliedert und vorverlegt worden. 12 Teilnehmerinnen – so viele wie schon seit Jahren nicht mehr – kämpften um den Sieg und die verbliebenen Plätze für die Bezirksranglistenqualifikationen der Mädchen und Schülerinnen A. Schnell zeichnete sich ab, dass es einen Zweikampf um den Sieg geben würde. Victoria Badura (SV Holdenstedt) und Tiana Schwinkendorf (VfL Suderburg) setzten sich von den anderen Teilnehmern ab und führten lange Zeit gemeinsam das Feld an, bis es zum direkten Duell kam. Dort konnte sich Tiana Schwinkendorf mit 3:1 gegen Victoria Badura durchsetzen. Zugleich blieb dies der einzige Satz, den Schwinkendorf an diesem Tag abgab. Auf die Plätze drei, vier und fünf kamen Marie Hilmer (SV Holdenstedt), Alina Hock (Post SV Uelzen) und Amelie Iskam (MTV Himbergen).Die restlichen Jugend- und Herrenkonkurrenzen werden am kommenden Wochenende in der KGS-Halle in Bad Bevensen ausgespielt.

Tiana Schwinkendorf, Victoria Badura, Marie Hilmer

DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen:

- Grundpflege (Pflegeversicherung, Sozialamt oder Selbstzahler)
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf
- Menü Service

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern, telefonisch oder persönlich, auch in Ihrer häuslichen Umgebung!

Zentrale Rufnummer 0581 903232

SOMMERBAD STADENSEN

Freibadsaison wird eröffnet

Nachdem nun endlich der Frühling doch noch Einzug gehalten hat, kann das Sommerbad in Stadensen die Badesaison einläuten. Am 05. Mai ist es soweit. Die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) lädt zum feierlichen Eröffnungsgottesdienst ein, in diesem Jahr gemeinsam mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Nettelkamp (SELK). Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, für die Kinder findet ein Kindergottesdienst statt. ISO und Kirchengemeinde begegnen sich unter dem Motto ?Die Kirche kommt ins Dorf?, um diesen Tag gemeinsam zu gestalten. Dazu gehören Rahmenprogramm, Mittagsbüfett und Kuchentafel.

Allen Schwimmbadfreunden steht das Freibad dann für die nächsten Monate zur Verfügung und lockt immer wieder mit tollen Veranstaltungen zu einem Besuch – auch Nichtschwimmer. Apropos Nichtschwimmer, natürlich werden wieder laufend Schwimmkurse von den Fachkräften durchgeführt. Auch Aqua-Jogging wird wieder angeboten, außerdem Kurse zur Schwimmstilverbesserung und Erlernen der Kraultechnik. Infos gibt es unter 05802/970614. Einfach anrufen oder Fachkraft Nina Both direkt im Bad ansprechen.

Schon Ende Mai findet die erste größere Veranstaltung der Saison statt, das Riesenkickerturnier. Termin dafür ist Samstag, 25.05.2013. Die Mannschaften treffen sich um 10.30 Uhr, der Anstoß ist für 11.00 Uhr vorgesehen. Während der gesamten Veranstaltung haben Teilnehmer und Schlachtenbummler die Möglichkeit, sich im Schwimmbecken im chlorreduzierten und deshalb besonders hautfreundlichen Wasser zu erholen. Auf der Kiosk-Terrasse können verbrauchte Kalorien aufgefüllt werden. Anmeldungen und Auskünfte zu diesem Spaß der besonderen Art für Spieler und Zuschauer erteilt Organisator Michael Müller, Stadensen, Tel. 05802/4421.

Unter www.sommerbad-stadensen.de gibt es umfangreiche Informationen über die Arbeit der ISO und ihre Projekte sowie zahlreiche Fotos von den vielen Veranstaltungen.

Wasserzeiten
des Sommerbad Stadensen

Montag
10.30 Uhr - 19.45 Uhr
Dienstag
14.00 Uhr - 19.45 Uhr
Mittwoch
10.30 Uhr – 19.45 Uhr
Donnerstag
10.30 Uhr – 19.45 Uhr
Freitag
06.00 Uhr – 07.30 Uhr
10.30 Uhr - 19.45 Uhr
Samstag
10.30 Uhr – 19.45 Uhr
Sonntag
10.30 Uhr – 19.45 Uhr

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Kuchenbüfett nach Landfrauenart

Täglich ab 18.30 Uhr Happy-Hour-Tarif, Einlass bis 19.30 Uhr

DLRG: Landesmeisterschaften in Celle

Erneut Platz auf dem Siegerpodest erschwommen

Nachdem nun endlich der Frühling doch noch Einzug gehalten hat, kann das Sommerbad in Stadensen die Badesaison einläuten. Am 05. Mai ist es soweit. Die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) lädt zum feierlichen Eröffnungsgottesdienst ein, in diesem Jahr gemeinsam mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Nettelkamp (SELK). Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, für die Kinder findet ein Kindergottesdienst statt. ISO und Kirchengemeinde begegnen sich unter dem Motto ?Die Kirche kommt ins Dorf?, um diesen Tag gemeinsam zu gestalten. Dazu gehören Rahmenprogramm, Mittagsbüfett und Kuchentafel.

Allen Schwimmbadfreunden steht das Freibad dann für die nächsten Monate zur Verfügung und lockt immer wieder mit tollen Veranstaltungen zu einem Besuch – auch Nichtschwimmer. Apropos Nichtschwimmer, natürlich werden wieder laufend Schwimmkurse von den Fachkräften durchgeführt. Auch Aqua-Jogging wird wieder angeboten, außerdem Kurse zur Schwimmstilverbesserung und Erlernen der Kraultechnik. Infos gibt es unter 05802/970614. Einfach anrufen oder Fachkraft Nina Both direkt im Bad ansprechen.

Schon Ende Mai findet die erste größere Veranstaltung der Saison statt, das Riesenkickerturnier. Termin dafür ist Samstag, 25.05.2013. Die Mannschaften treffen sich um 10.30 Uhr, der Anstoß ist für 11.00 Uhr vorgesehen. Während der gesamten Veranstaltung haben Teilnehmer und Schlachtenbummler die Möglichkeit, sich im Schwimmbecken im chlorreduzierten und deshalb besonders hautfreundlichen Wasser zu erholen. Auf der Kiosk-Terrasse können verbrauchte Kalorien aufgefüllt werden. Anmeldungen und Auskünfte zu diesem Spaß der besonderen Art für Spieler und Zuschauer erteilt Organisator Michael Müller, Stadensen, Tel. 05802/4421. Unter www.sommerbad-stadensen.de gibt es umfangreiche Informationen über die Arbeit der ISO und ihre Projekte sowie zahlreiche Fotos von den vielen Veranstaltungen.

Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e.V.
www.sommerbad-stadensen.de

SELK

Die Kirche kommt ins Dorf

Saisoneröffnung 2013

Das Sommerbad Stadensen öffnet am 5. Mai 2013 seine Türen

10:00 Uhr Gottesdienst: und Kindergottesdienst	Pastor Eisen Chöre der Christusgemeinde Posaunenchor der Martinsgemeinde
ca. 12:00 Uhr	Mittagessen
ca. 13:00 Uhr	Chöre der Christusgemeinde
13:00 bis 14:00 Uhr	Kinderbetreuung durch die Fachkraft der ISO

Eröffnungssprung Vorstand
ca. 14:00 Uhr Auftritt: Dance – Kids des SV-Stadensen
ab 14:30 Uhr Kaffeetafel zum Ausklang

Veranstalter: Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e.V. und SELK

Ihre Meinung . . .

Verantwortlich für den Inhalt ist ausschließlich der Unterzeichner.

Märchen von Gerechtigkeit, Gleichheit und Würde

Zugegeben, ich weiß nicht, was aus unseren Suderburger Schlecker-Frauen geworden ist, nachdem „der Laden“ in der Bahnhofstraße - wie sämtliche sonstigen Schlecker-Filialen in Deutschland - „dichtgemacht“ wurde und die Menschen, obgleich sie tagtäglich ja was geleistet hatten, Knall auf Fall auf die Straße flogen oder in Hartz IV landeten.

Was ich auch nicht weiß ist, ob sich Suderburgs Bürger, heute noch, zumindest ab und an, darüber Gedanken machen, oder ob wir das achselzuckend längst abgehakt haben und uns - ichbezogen - nur an die eigene Nase fassen, frei nach dem Motto, wir haben doch selbst genügend eigene Probleme an der Backe. Wohl keine der Schlecker-Frauen wird, selbst wenn manche von ihnen inzwischen irgendwo wieder Arbeit gefunden haben sollten, sanft gefallen sein und für sich und ihre Familien finanziell ausgesorgt haben.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, heißt es im Grundgesetz Artikel 1. Wie mit den Schlecker-Frauen und anderen „Überflüssigen“ in unserer Überflußgesellschaft umgegangen wird, gleichermassen wie mit jenen 1,5 Millionen Menschen, die gezwungen sind, die bundesweit 3.000 „Tafeln“ in Anspruch zu nehmen, die man „mit gutem Gewissen“ mit unserem Wohlstandsmüll abfüttert, oder wo innerhalb der CDU ernsthaft überlegt wurde, der Öffentlichkeit die Armenspeisung mit ausrangiertem Pferdefleisch als fürsorgliche Maßnahme zu verkaufen, ist das nur als würdelos und zynisch zu bezeichnen. Denn es geht, als ob menschenwürdiges Leben nur aus Essen und Trinken und ein paar abgelegten Klamotten bestünde, lediglich um private Almosen solange der Vorrat reicht, es geht um Armutsverwaltung, um Linderung der Armut und nicht um ihre Abschaffung durch Bekämpfung der Ursachen, wofür eigentlich der Staat zuständig ist. Das ist die eine Seite unserer verlogenen gesellschaftlichen Medaille. Und die andere?

Armut ist die Kehrseite von Reichtum

Erinnern Sie sich noch? Vor noch gar nicht langer Zeit kurz vor der Landtagswahl stattete eine gewisse Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, damals noch Wissenschaftsministerin unseres Landes, unserer Ostfalia Hochschule einen PR-Besuch ab. Inzwischen ist Frau Wanka karrieremäßig „die Treppe raufgefallen“. Eine andere hatte ihr, gezwungenermassen, Platz gemacht. Und die heißt jetzt nur noch Annette Schavan. Ihren Dr.-Titel hat sie b. a. w. erst mal im Parkhaus abgeliefert. Ob sie den dort irgendwann wieder abholen und sich anheften kann, wird eine hoffentlich politik-unabhängige Justiz als 3. Gewalt unseres Staates erweisen.

Die Dr.-Geschichte soll hier garnicht das Thema sein. Sondern hier geht es, neben der o. a. einen Seite unserer gesellschaftlichen Medaille, am Beispiel der Schlecker-Frauen et al., auch um die andere. Und die sieht, beispielhaft für viele Andere, so aus:

Frau Schavan hat ein Mandat als Bundestagsabgeordnete. Daher fließt ihr nun bis zur Parlamentsneuwahl im September d. J. wieder die volle Diät zu: monatlich 7.668 Euro plus steuerfreie Aufwandsentschädigung von 4.029 Euro. Mutmaßlich wird sie diese Gelder auch in den nächsten vier Jahren haben, da sie bereits von der CDU ihres Wahlkreises Alb-Donau/Ulm als Direktkandidatin nominiert wurde und zudem auf der Landesliste abgesichert ist.

Aber das ist noch lange nicht alles. Seit März 2013 streicht sie trotz ihres (soll man sagen: unehrenhaften?) Rücktritts vom Ministeramt noch ein schönes Übergangsgeld ein, was übrigens nicht eine der geschaßten Schleckerfrauen kassiert hat.

Das Übergangsgeld wird für die gleiche Anzahl von Monaten gezahlt, für die der Berechtigte ohne Unterbrechung Amtsbezüge als Mitglied der Bundesregierung erhalten hat, jedoch mindestens für sechs Monate und höchstens für zwei Jahre. Als Übergangsgeld werden gewährt für die ersten drei Monate das Amtsgehalt in voller Höhe, und für den Rest der Bezugsdauer die Hälfte dieser Bezüge. Annette Schavan war 89 Monate Bundesministerin (Sept. 2005 bis Feb. 2013). Das macht wieviel?

Dazu lesen wir in § 11 des Bundesministergesetzes: „Die Mitglieder der Bundesregierung erhalten vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das Amtsverhältnis beginnt, bis zum Schluß des Kalendermonats, in dem das Amtsverhältnis endet, folgende Amtsbezüge: a) ein Amtsgehalt, und zwar in Höhe von eineindrittel des Grundgehalts der Besoldungsgruppe B 11, plus allgemein gewährter Zulagen“, die ich hier mal weglasse.

Besoldungsgruppe B 11 bedeutet derzeit monatlich Euro 12.360,14 € Eineindrittel davon sind 16.480,18 Euro. Zusammen mit den Abgeordnetendiäten macht das in den ersten drei Monaten nach dem Rücktritt für Frau Schavan jeweils 24.148,18 Euro an Basisbezügen. Hinzu kommt eine erkleckliche Aufwandsentschädigung. In den Folgemonaten verringert sich das Übergangsgeld dann zwar um 8.240,09 Euro. Aber zusammen mit ihren Diäten bleiben Annette Schavan immer noch monatlich 15.908,09 €.

Davon können die Schleckerfrauen et al. nur träumen. Sieht so soziale Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Leistungsträger unserer Gesellschaft aus? Solidarität ist nicht, wenn Reiche Arme mit ihrem Überflußmüll abfüttern, sondern gemeinsam zum Wohle aller für Gerechtigkeit kämpfen, wofür leider auch innerhalb der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands schon (zu) viele die Antenne verloren haben. Borvin Wulf

Zum Thema Schöffen: Eine Gelegenheit zum Abbau von Politikverdrossenheit

Sehr geehrter Herr Götz Wolf Schimmack, Ihr Appell an die Parteien und deren Handlungsweise ist lobenswert und zeigt Ihren Idealismus. Wenn man diesen hat, stößt man aber auch an Grenzen. Das ist auch eine Normalität, die leider manchmal weh tut. Hier sind dann Kompromisse, korrekte Aufklärung und nicht nur Halbheiten gefordert. Diese müssen dem Bürger/Innen auch so vermittelt werden.

Warum ich Ihnen hier öffentlich schreibe hat folgenden Grund:

Ich habe mich für das Gemeinwesen meines Heimatlandes nach dem Grundgesetz immer eingesetzt und sehe auch wie Sie, dass das Volk sein Wohl und das Wohl des anderen mitzutragen hat und davor die Augen nicht verschließen darf. Aber unsere so genannte Demokratie hat viele seltsame Wege, verläuft für den Bürger doch recht seltsam und ist auch teilweise schwer verständlich.

Ich habe am 4.5.2008 einen Aufruf des RA Ch. Tepe „ Richter ohne Robe“ (Schöffen) in der AZ gelesen und mich auch informiert. Folgendes Prozedere ist dann gelaufen:

Uelzen suchte – aber Suderburg nicht!! Auf Nachfrage in der Gemeinde wurde mir ordnungsgemäß erklärt wie das Verfahren abläuft. Die Ratsmitglieder erhalten meine Bewerbung. Der Rat stimmt darüber ab (ich bin parteiunabhängig). Die Zustimmung der Gemeinde wird dann dem Amtsgericht übermittelt. Jetzt wartet man auf das Ergebnis.

Und dann fängt für mich das Unverständnis an:

Man erhält die Einladung zur ersten Informationssitzung. Jetzt bekommt man die von Ihnen berechtigt kritisierte politische Couleur der meisten Schöffen voll mit. Nur ein Unterschied wurde sichtbar, es gab Haupt– und Hilfsschöffen. Das führte dazu, dass sich auf einmal viele der politisch Engagierten aufregten. Mitschöffen und dann die Enttäuschung warum sie nur Hilfsschöffe wurden und die Frage warum?? Der für uns zuständige Richter erklärte ein Losverfahren ist dafür verantwortlich. Ich hatte das Glück, dass mich das Losverfahren als Hauptschöffe bestimmte.

Aber das Verfahren führte meinerseits wieder zum Unverständnis. Man bekommt für ein Jahr die Sitzungstermine, die einmal im Monat stattfinden. Nur für diesen Termin wird dann trotzdem wieder ein Losverfahren eingesetzt und sie bekommen 14 Tage vorher Bescheid. Die Termine sind nur Näherungswerte. Man muss aber parat stehen, obwohl nicht sicher ist, dass man zum Termin geladen wird. Ist dieser Ablauf menschlich und produktiv? Krankheit und Urlaub sind Entschuldigungsgründe aber andere, wie z.B. unabhängige Fortbildung für den privaten Bereich sind nicht gestattet.

Ein Arbeitgeber ist bestimmt nicht erfreut, wenn sich Mitarbeiter für das Ehrenamt zur Verfügung stellen, da er sie freistellen muss und sie dann fehlen. Daher werden Sie nur überwiegend Schöffen aus dem öffentlichen Dienst haben oder von einem Arbeitgeber der selbst in der Politik tätig ist oder nahe steht. Natürlich auch Rentner, die aber auch nicht gerne die Schöffenjahre aufgrund eines auf Zufall beruhenden Losverfahrens verbringen wollen.

Sie sehen, dass ihr Appell auch Informationslücken aufweist. Es ist letztendlich nicht nur die Politikverdrossenheit Schuld, sondern das heutzutage dem Volk nur Teilinformationen geliefert werden und das Leben verläuft dann völlig anders!!

Mit freundlichen Grüßen
E. Vorpahl-Heumüller

BESTATTUNGSHAUS

KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (0 58 26) 2 97**
Barum · **Telefon (0 58 06) 98 02 31**

Suderburg-online in neuer Aufmachung

Eine neue Optik, viele Fotos und interessante Beiträge erwarten Sie auf suderburg-online.de. Die Seite wurde komplett überarbeitet.

Hier finden Sie jetzt tagesaktuelle Themen, Termine und Hinweise aus dem lokalen Geschehen. Außerdem alle Berichte der ZEITUNG - und darüber hinaus die, die nicht berücksichtigt werden konnten.

Selbstverständlich können Sie auch selbst aktiv werden: nach einer unkomplizierten Anmeldung können Sie sofort Berichte und Fotos veröffentlichen, oder Kommentare zu Artikeln schreiben. Und: Werbung ist jetzt auch möglich!

Besuchen sie die Redaktion der ZEITUNG auf suderburg-online.de. Sie werden überrascht sein!

www.suderburg-online.de

Die Online-Redaktion der ZEITUNG

Pfingstsonntag, 19. Mai ab 9 Uhr im Kurpark Bad Bevensen

Traditionelles Hähnewettkrähen

Der Geflügelzuchtverein Bad-Bevensen und Umgebung von 1897 veranstaltet am Pfingstsonntag wieder sein traditionelles Hähnewettkrähen. Bekannt durch Presse, Funk und Fernsehen zieht dieses außergewöhnliche Spektakel jedes Jahr über tausend Gäste an. „Die Zeit“ wählte diese Veranstaltung unter die 300 interessantesten Volksfeste auf der ganzen Welt. Es werden wieder viele Hähne ob groß oder klein am Neptunsbrunnen erwartet. Einsetzen der Hähne ist um 9.00 Uhr. Von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr werden die Krährufe der einzelnen Hähne von Wertungsrichtern gezählt. Gegen 11.00 Uhr werden die Sieger gekürt und mit Pokalen ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Züchterfrauen bieten Soleier und Spiegeleier frisch aus der Pfanne an. Vorsitzender Hans-Jürgen Drögemüller und seine Vereinsmitglieder freuen sich auf viele Teilnehmer.

Senden Sie Ihre Berichte an: **info@DieZeitung4you.de**
Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe ist der *26. 5. 2013*
Erscheinung ab *30. 5. 2013*

Hinweis: Der angekündigte Artikel über das Gasthaus Behrens erscheint aus redaktionellen Gründen erst in der nächsten Ausgabe

Traumhafte Hochzeits- und Party-Location, ländlich-festlich auf gepflegtem Parkgrundstück, mit romantischem Flair bis ca. 100 Pers. von privat. Vielseitige Erfahrung, damit Ihr Fest unvergeßlich wird, kann gerne in Anspruch genommen werden. Machen Sie einen Besichtigungstermin: **Tel. 0 58 26-18 05 oder 0171-70 82 943**

Stellenangebot

Wir sind ....

für 250 qkm Fläche und 6.985 Einwohner zuständig. In unseren 14 Standorten beschäftigen wir zur Zeit 546 Angestellte, Beamte, Studenten, Handwerker, Hausfrauen bzw. Hausmänner sowie andere vielseitig interessierte, engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Samtgemeinde, die von Kopf bis Fuß auf Hilfe eingestellt sind.

Wir suchen ...

zum nächstmöglichen Termin weitere einsatzfreudige Nachwuchskräfte, die ... mindestens 16 Jahre alt und körperlich fit sind, selbst bei 1000 Grad Celsius, für unsere Mitbürger durchs Feuer gehen und Freude an 24-stündiger Einsatzbereitschaft haben.

Bei uns bekommen Sie ...

... harte ehrenamtliche Arbeit (oft zu ungünstigen Zeiten), gelegentlich wenig Schlaf, keine Vergütung (aber gelegentlichen Dank), dafür aber sehr viel Spaß und tolle Kameradschaft.

Besuchen Sie eine unserer 14 Freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde Suderburg. Die jeweiligen Ortsbrandmeister machen Sie gerne mit den Gegebenheiten vertraut und erklären Ihnen mehr über unsere ehrenamtliche Arbeit.

Ihr Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz

Kleinanzeige

Anlässlich meiner Konfirmation am 14. April 2013 in Suderburg möchte ich mich bei allen, die mich zu diesem Tag mit Glückwünschen, Aufmerksamkeiten und Geschenken bedacht haben, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

Tim Hilke

Hallo liebe Plattdeutschfreunde, wir wollen am **28.05.2013 um 19.30 Uhr**, bei Brokmann`s in Eimke den 17. Stammtisch: **„Plattdütsch in Eimk“** fortsetzen. Ich hoffe auf Euer Kommen.
Uli Wellmann

Zu vermieten für 2-Pers.-WG
Suderburg, Bahnser Straße 19, 3-Zi-Wohnung, 85 m², (2 Einzel-, 1 Gemeinschaftszimmer).
Einbauküche, Bad, Kellerraum, Pkw-Stellplatz.
Miete + Nbk: A) 200,- + 150,- €
B) 150,- + 90,- €
Tel. (0 58 26) 84 07

Heu und Heusilage von 2012 auf Vorbestellung. Strohballen und Rundballen-Stroh.
Tel. 05826/1339
oder 0175/8470098

Impressum

Herausgeber und Verlag:
DIE ZEITUNG
Burgstraße 20, 29556 Suderburg
Tel. 0 58 26/94 91
eMail: info@Diezeitung4you.de

Kfm. Geschäftsführung:
Gretchen Paschko

Verantwortlich für Redaktion, Anzeigen und Layout:
Andreas Paschko

Druck:
Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/4890

Erscheinungsweise: monatlich mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

Niemann's SPARGEL
EIGENE ERNTE...
... aus unserem Sonnentunnel!
Die Saison hat begonnen
Hier finden Sie uns:
STAND UELZEN, BEI AUTOPLUS
STAND SUDERBURG, BEI EDEKA
HOFLADEN WICHTENBECK
SPARGELHOF NIEMANN
TEL 0 58 73 / 253
WWW.SCHLEMMERSPARGEL.DE